

Series A-Investment

LiveEO sichert sich 5,25 Millionen Euro für globale Expansion

Berlin, 6. April 2021

LiveEO, ein in Berlin ansässiges Startup für Infrastrukturüberwachung aus dem All, hat eine Investitionsrunde mit btov Partners, Helen Ventures, Motu Ventures, Dieter von Holtzbrinck Ventures, Deep Tech-Investor Andreas Kupke und einem der renommiertesten Investoren aus dem Silicon Valley abgeschlossen. Das Series-A-Investment in Höhe von 5,25 Millionen Euro ermöglicht LiveEO die Entwicklung seiner marktführenden Lösung zur satellitengestützten Überwachung von Infrastrukturen sowie die internationale Expansion weiter zu beschleunigen.

LiveEO analysiert Satellitenbilder mit künstlicher Intelligenz, um Infrastrukturnetze wie Eisenbahnen, Stromnetze oder Pipelines zu beobachten und ermöglicht den Betreibern dieser Anlagen, Betriebskosten zu sparen und die Leistung zu verbessern. Derzeit kann LiveEO mehr als 30 Netzbetreiber aus der ganzen Welt zu seinen Kunden zählen, darunter Schienennetzbetreiber wie die Deutsche Bahn, Stromnetzbetreiber wie die E.ON-Töchter e.dis, Bayernwerk (Deutschland), Tensio TS AS (Norwegen), E-Redes (ehemals EDP, Portugal) und Pipelinebetreiber wie Gascade (Deutschland).

Erweiterung des Vertriebs und Expansion in neue Märkte

"Diese Finanzierungsrunde ist ein großer Meilenstein für LiveEO. In den letzten 3 Jahren haben wir einen einzigartigen Technologiestack zur Analyse von Satellitendaten im großen Maßstab aufgebaut und können nun auf Basis dieses Tech-Backbones viele neue Features realisieren", sagt **Daniel Seidel**, Mitgründer von LiveEO.

"Zusätzlich werden wir in der Lage sein, stark in unsere Vertriebs- und Business Development-Teams zu investieren, um weltweit neue Kunden für unsere New Space-Technologie zu gewinnen", ergänzt **Sven Przywarra**, der andere Mitgründer von LiveEO.

Nach der Finanzierungsrunde wird sich LiveEO auf die Stärkung seiner Geschäftsentwicklung konzentrieren, um ein globales Partner- und Kundennetzwerk aufzubauen, die Marktführerschaft im Versorgungsmarkt anzustreben und die Expansion in die USA und angrenzende Märkte zu beginnen.

Globales Asset Monitoring für kritische Infrastrukturen

LiveEO überwacht und analysiert Satellitendaten, um Bedrohungen von außen zu identifizieren, zum Beispiel entlang von Eisenbahnnetzen, Stromnetzen sowie Öl- und

Gasnetzen. Derzeit ist der Überwachungsprozess für solche Outdoor-Assets kaum digitalisiert und verlässt sich stark auf manuelle Inspektionsprozesse, was ihn langsam und teuer macht und das Risiko für verschiedene Schäden von Stromausfällen über Waldbrände bis hin zu Leckagen erhöht. Die Lösung von LiveEO erhöht die Sicherheit und senkt die Betriebskosten, indem Gefahren durch Vegetation, Bodenabsenkungen und Interaktionen mit Dritten entlang des Netzes detektiert werden können. Insgesamt hat LiveEO bereits Infrastrukturnetze mit einer Gesamtlänge von mehr als 1 Mio. km für einige der größten Anlagenbesitzer der Welt analysiert.

"LiveEO steht an der Spitze einer ganz neuen Branche, der Überwachung großer Anlagen aus dem Weltraum. Wir sind begeistert von den Möglichkeiten durch die Analyse von Satellitendaten, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit von hochwertigen Anlagen zu verbessern und eine kontinuierliche Überwachung für Anlagenbesitzer zu gewährleisten. Wir werden wertvolle Erkenntnisse darüber gewinnen, wie satellitenbasiertes Monitoring in Zukunft im Energiesektor eingesetzt werden kann", kommentiert **Dr. Terhi Vapola**, Leiterin von Helen Ventures.

Die Plattform von LiveEO, die auch von der European Space Agency (ESA) durch ihr ESA Space Solutions Team mit 800K€ unterstützt wurde, kombiniert Satellitendaten aus einer Vielzahl von Quellen mit anderen Datensätzen und analysiert diese Datenpakete mittels KI. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden dann den Entscheidungsträgern und dem Betriebspersonal der Kunden über LiveEOs Web & Mobile App oder API-Integrationen direkt in den Asset-Management Systemen zur Verfügung gestellt. Durch diesen Prozess werden Erkenntnisse über Bedrohungen im Vergleich zu den aktuellen Methoden über 100 Mal schneller erstellt und geliefert.

New Space öffnet Türen für Softwareunternehmen

Die Entwicklung von LiveEO ist ein weiteres Beispiel für die sich schnell entwickelnde Kommerzialisierung der Raumfahrtindustrie. Während des letzten Jahrzehnts haben die Miniaturisierung von Satelliten und der billigere Zugang zum Weltraum eine Hardware-Revolution ausgelöst, die zu einer fortschrittlichen satellitengestützten Infrastruktur für Erdbeobachtungsdaten geführt hat. Jetzt erlebt die Branche eine zweite Revolution, bei der Softwareunternehmen wie LiveEO diese Datenströme zur Überwachung jedes Quadratmeters auf der Erde nutzen.

"Das Team von btov Industrial Technologies hat schon seit einiger Zeit die Möglichkeiten im Bereich New Space sondiert. Wir waren auf der Suche nach einem Earth Observation-Dienstleister, der mit einem echten End-to-End-Service ein drängendes Problem für Anlagenbesitzer in einer Reihe von Sektoren löst. Wir sind davon überzeugt, dass LiveEO seinem wachsenden Kundenstamm greifbare Kosteneinsparungen und Verbesserungen der Servicequalität liefert und freuen uns darauf, Anwendungsbereiche jenseits des Versorgungssektors zu erkunden, zum Beispiel im Bergbau, ziviler Infrastruktur und Landwirtschaft", kommentiert **Dr. Christian Reitberger** von btov Partners.

"Wir sind unglaublich stolz auf Sven und Daniel, dass sie jeden Tag aufs Neue ihrer großen Leidenschaft für den Weltraum folgen und eines der aufregendsten neuen New Space Unternehmen für die End-to-End-Überwachung kritischer Infrastrukturen schaffen. Wir

heißen unsere neuen Freunde und Investoren herzlich willkommen und freuen uns darauf, diese Reise gemeinsam fortzusetzen", kommentiert **Peter Richarz**, Managing Partner von Dieter von Holtzbrinck Ventures.

"Wir sind davon überzeugt, dass innerhalb der nächsten 10 Jahre Erkenntnisse aus dem Weltraum einen positiven Einfluss auf Bereiche wie Bauwesen, Bergbau, Versicherungen, Forstwirtschaft, Landwirtschaft und Finanzen haben werden. Die EO-Industrie wird seit Jahrzehnten von projektbasierten Lösungen angetrieben, aber wir haben einen Wendepunkt bei der Zugänglichkeit der Daten erreicht. LiveEO wird nun letztlich diese Branchen mit skalierbaren, vertikal integrierten Softwareprodukten und vollständiger Automatisierung transformieren. Unser ultimatives Ziel mit LiveEO ist es, die Erdbeobachtung für alle Unternehmenskunden auf der ganzen Welt zugänglich zu machen", so Seidel und Przywarra.

Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte:

Andreas Naujoks, LiveEO, andreas@live-eo.com, +49 163 4545 295

Christian Reitberger, btov Industrial Technologies, christian.reitberger@btov.vc

Terhi Vapola, Helen Ventures, terhi@helenventures.fi, +358 40 803 6407

Über LiveEO

LiveEO bringt Erdbeobachtung zu Unternehmenskunden, beginnend im Infrastrukturbereich. LiveEO nutzt Satellitentechnologie, um große Infrastrukturnetzwerke global zu überwachen und ermöglicht es den Betreibern, Betriebskosten durch die Beobachtung von Gefahren von außen zu sparen. Durch den Einsatz von KI generiert das Start-up Übersichten über Tausende von Kilometern für Entscheidungen auf Managementebene sowie Informationen für den Arbeiter am Boden über ein Frontend und eine mobile App. Das Ziel von LiveEO ist es, bis 2025 jedes größere Infrastrukturnetz zu überwachen. Das Unternehmen beschäftigt ca. 40 Mitarbeiter und hat seinen Sitz in Berlin, Deutschland.

www.live-eo.com

Über btov Partners

btov Partners, gegründet im Jahr 2000, ist eine europäische Venture-Capital-Gesellschaft, die sich auf digitale und industrielle Technologien konzentriert. btov's Netzwerk von unternehmerischen Privatinvestoren bietet ihr einzigartige Expertise und Zugang zu nicht-offensichtlichen Investment Themen und Gründern. Der btov Industrial Technologies Fund konzentriert sich auf Hard- und Softwareinnovationen mit industriellen Anwendungsfällen wie Automatisierung, Robotik, Datenanalyse, industrielle KI, additive Fertigung und Quantencomputing.

<https://btov.vc/industrial-tech-fund/>

Über Helen Ventures

Helen Ventures investiert 50 Millionen Euro in die innovativsten und transformativsten europäischen Start-ups in den Bereichen Energie, E-Mobilität, Kreislaufwirtschaft, Dekarbonisierung und digitale Lösungen. Gemeinsam laden wir die Zukunft auf. Wir beschleunigen das Wachstum von Unternehmen in der Früh- und Wachstumsphase durch unsere profunden Einblicke in den Energiemarkt und durch die Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Branchenexperten.

Helen Ventures ist der Corporate-Venture-Capital-Arm von Helen Ltd., einem Energieunternehmen, das jedem die Chance gibt, von den Möglichkeiten des neuen Energiezeitalters zu profitieren.

www.helenventures.fi

Über Dieter von Holtzbrinck Ventures

Dieter von Holtzbrinck Ventures (DvH Ventures) ist einer der führenden europäischen Early-Stage-Investoren. Als unabhängiger Risikokapitalgeber investiert DvH Ventures in junge Technologieunternehmen und baut erfolgreiche Investment-Cluster in Bereichen wie Digital Health, Deep Tech und Education auf.

Neben Kapital unterstützt DvH Ventures Unternehmen mit Management-Expertise und einem internationalen Investorennetzwerk. Ein exklusives Media-for-Equity-Programm bietet zudem Zugang zu starken Marken wie Handelsblatt, DIE ZEIT, WirtschaftsWoche oder Apotheken Umschau und damit eine enorme Reichweite in die jeweiligen Zielgruppen.

DvH Ventures wurde 2014 gegründet und managed heute von seinen Büros in Köln und Wien aus verschiedene Venture Capital Fonds. Managing Partner sind Peter Richarz und Fabian von Trotha.

www.dvhventures.de

Über Motu Ventures

Motu Ventures ist ein Seed Stage Venture Capital Fund mit Sitz in Berlin und Fokus auf Deep Tech Startups. Die Partner Dr. Philipp Semmer, Michael Schmitt und Torben Schreiter sind erfahrene Unternehmer, die zu Investoren wurden.

Motu Ventures hat sich auf die Finanzierung von hochinnovativen Software-Unternehmen in sehr frühen Phasen spezialisiert. Mit seinem Netzwerk und seiner Erfahrung unterstützt Motu Ventures die Portfoliounternehmen und fördert sie als aktiver Gesellschafter.

www.motuventures.com/

Über ESA

Die Europäische Weltraumorganisation ist das Tor Europas zum Weltraum. Ihre Aufgabe ist es, die Entwicklung der europäischen Raumfahrtkapazitäten zu gestalten und sicherzustellen, dass Investitionen in die Raumfahrt den Bürgern Europas und der Welt auch weiterhin Vorteile bringen. Die ESA ist eine internationale Organisation mit 22 Mitgliedsstaaten. Indem sie die finanziellen und intellektuellen Ressourcen ihrer Mitglieder koordiniert, kann sie Programme und Aktivitäten durchführen, die weit über die Möglichkeiten eines einzelnen europäischen Landes hinausgehen.

Über ESA Space Solutions

ESA Space Solutions ist die Anlaufstelle für großartige Geschäftsideen, die den Weltraum in allen Bereichen der Gesellschaft und Wirtschaft nutzen. Unsere Aufgabe ist es, Unternehmer in Europa bei der Entwicklung von Geschäften zu unterstützen, die Satellitenanwendungen und Raumfahrttechnologie einsetzen, um das tägliche Leben zu verbessern.